

Versuchsergebnisse aus Bayern 2004

Faktorieller Sortenversuch Triticale Ertragsstruktur



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsämtern

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
Am Gereuth 8, 85354 Freising

©

Autoren: L. Hartl
Kontakt: Tel: 08161/71-3628, Fax: 08161/71-4085
Email: lorenz.hartl@LfL.bayern.de

Versuch 114: Faktorieller Sortenversuch zur Beurteilung der Resistenz, Anbaueigenschaften, Qualität und Ertrag**Inhaltsverzeichnis**

Erläuterungen zu den Untersuchungen	3
Geprüfte Sorten/Stämme	4
Versuchsbeschreibung	5
Ertragsstruktur, Sorten, 2004 (LSMEANS)	7
Ertragsstruktur, Orte und Behandlungen, 2004	8
Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig (LSMEANS)	9
Ertragsstruktur, Sorten, dreijährig, (LSMEANS)	10

Erläuterungen zu den Untersuchungen

Unterschiede in der Ertragsstruktur in Abhängigkeit von Sorte und produktionstechnischen Maßnahmen geben wertvolle Hinweise zum optimalen Bestandesaufbau und zur richtigen Bestandesführung.

Das vorliegende Berichtsheft „Triticale Ertragsstrukturdaten“ ist als Ergänzung zum Bericht „Versuchsergebnisse Triticale 2004“, in dem Kornerträge und Wachstumsbeobachtungen mitgeteilt wurden, zu sehen. Detaillierte Angaben über die Versuchsstandorte und Anbaubedingungen sind diesem Heft zu entnehmen.

Die Ermittlung der Ertragskomponenten erfolgte durch Auszählen der Bestandesdichte in den Versuchspartellen (entsprechend den „Richtlinien für die Durchführung von landwirtschaftlichen Wertprüfungen und Sortenversuchen“ des Bundessortenamtes), Bestimmung des Tausendkorngewichtes am gedroschenen Erntegut und Errechnung der Kornzahl/Ähre. Die in den Tabellen erscheinenden durchschnittlichen Kornzahlen (z.B. Mittelwert einer Sorte über mehrere Versuchsstandorte) sind jeweils das arithmetische Mittel aus den für jeden Einzelversuch und jede Kombination errechneten Kornzahlen.

Sortenmittelwerte

Für die Prüfglieder stehen – je nach Prüfdauer und Status – unterschiedlich viele Ergebnisse aus LSV bzw. Wertprüfung zur Verfügung.

Um die Vergleichbarkeit der Sortenmittelwerte über Orte und Jahre zu gewährleisten, werden die Werte mit der SAS-Prozedur GLM/LSMEANS errechnet. Damit sind alle Sorten unabhängig von ihrer Prüfdauer und der Anzahl der Versuche, untereinander vergleichbar.

Dabei können die Ergebnisse von dreijährig geprüften Sorten als endgültig gesichert angesehen werden. Bei zwei Prüffahren wird das Ergebnis als vorläufig bezeichnet. Als „Trend“ ist das auf drei Jahre hochgerechnete Ergebnis zu betrachten, wenn nur Daten aus einem Prüffahr vorgelegen sind.

Geprüfte Sorten/Stämme

Kenn-Nr. BSA	Sortenname/ Sorten- bezeichnung	zugelassen seit	Vermehrungs- fläche in Bayern 2005 ha	Züchter
LSV Hauptsortiment				
0344	SW Talentro	2002	208	Saatzucht Hadmersleben, Hadmersleben
0055	Modus	1992	151	Nordsaat, Böhnshausen
0142	Trinidad	1996	0	Saatzucht Hege, Waldenburg
0255	Lamberto	1999	263	Kruse, Spenge
0257	Kitaro	1999	19	Kruse, Spenge
0304	Vitalis	2001	4	DSV Lippstadt, Lippstadt
0362	Triamant	2003	0	Lochow-Petkus GmbH, Bergen
0367	Tritikon	2003	13	Strube, Söllingen
0390	Trimester	2004	50	Lochow-Petkus GmbH, Bergen
0397	Benetto	2004	249	DANKO Hodowla Roslin, Racot, Polen
0402	Agrano	2004	5	Pflanzenzucht SAKA, Hamburg
0407	Versus	2004	173	Nordsaat Böhnshausen
Wertprüfung				
0368	DNKO0368			DANKO Hodowla Roslin, Racot, Polen
0422	HEGB0422			Hege, Waldenburg
0430	LOCH0430			Lochow-Petkus GmbH, Bergen
0450	NORD0450			Nordsaat Böhnshausen

Versuchsbeschreibung

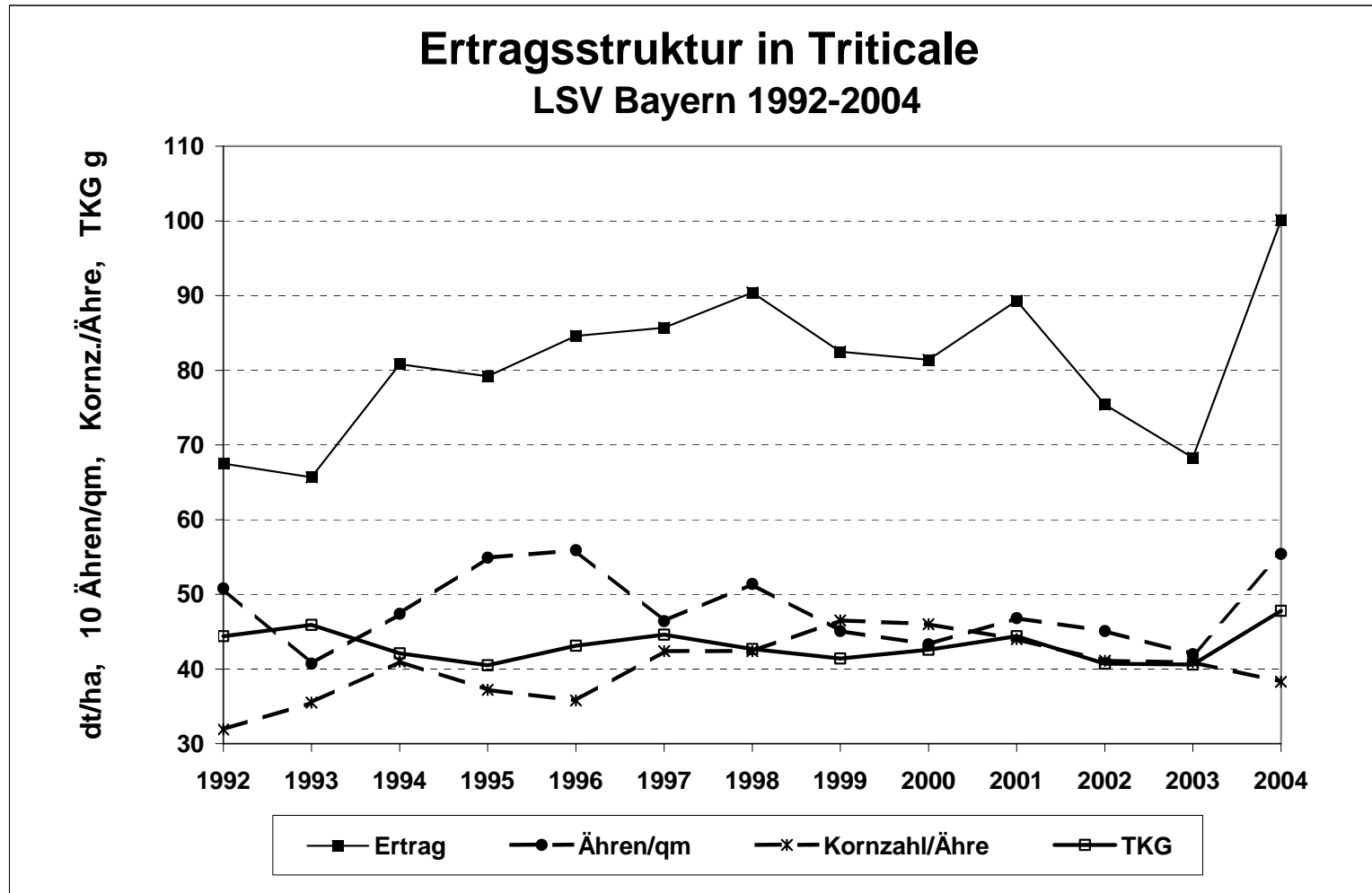
Versuchsanlage: Spaltanlage, 2 Faktoren, 3 Wiederholungen
7 Orte davon 3 mit Wertprüfung

Faktoren: 1. Sorten: Hauptsortiment 12 Sorten
Wertprüfung: 4 Stämme
(detaillierte Auflistung in Tabelle "Geprüfte Sorten/Stämme")

2. Wachstumsregler: Beschreibung der Stufen:

	N-Düngung	Wachstumsregulator	Fungizide
Beh. 1	ortsüblich minus 30 kg N/ha (aufgeteilt in mind. 2 Gaben)	ohne	ohne
Beh. 2	ortsüblich	Wachstumsregler ortsüblich	mit Ziel befallsfreier Bestand, Mittelwahl nach örtlichem Krankheitsauftreten

Einheitliche Maßnahmen: N-Spätdüngung: Einheitlich 30-50 kg/ha beim beginnenden Ährenschieben
Saatstärke einheitlich 300-330 Körner/m²



Ertragsstruktur, Sorten, 2004 (LSMEANS)

Sorten	Ertrag dt/ha	Ährenzahl / m ²	TKG g	Kornzahl / Ähre
LSV Hauptsortiment				
SW Talentro	104.8	532	53.6	36.8
Modus	96.0	562	48.7	35.1
Trinidad	95.8	616	41.8	37.2
Lamberto	99.9	596	44.1	38.0
Kitaro	96.4	534	49.4	36.5
Vitalis	98.7	580	49.5	34.4
Triamant	98.2	550	50.2	35.6
Tritikon	99.1	570	49.3	35.3
Trimester	101.8	515	46.6	42.4
Benetto	102.0	565	47.7	37.9
Agrano	99.6	496	50.1	40.1
Versus	104.9	542	49.2	39.4
Wertprüfung				
DNKO 00368	100.6	590	39.6	43.0
HEGB 00422	99.0	540	41.5	44.1
LOCH 00430	107.4	528	43.0	47.3
NORD 00450	104.4	544	49.0	39.2
Mittel	100.5	554	47.1	38.9

Ertragsstruktur, Orte und Behandlungen, 2004

Orte (Mittel nur aus Hauptsort.)	Ertrag dt/ha			Ährenzahl / m ²			TKG g			Kornzahl / Ähre		
	1	2	Mittel	1	2	Mittel	1	2	Mittel	1	2	Mittel
Straßmoos	82.5	94.1	88.3	415	477	446	46.7	42.8	44.7	42.6	46.1	44.3
Haar	89.2	98.7	93.9	525	582	553	50.3	51.3	50.8	33.8	33.0	33.4
Schmidhausen	105.8	119.4	112.6	556	629	593	48.1	47.5	47.8	39.6	40.0	39.8
Rotthalmünster	91.6	107.1	99.4	519	628	573	50.3	46.3	48.3	35.1	36.9	36.0
Oschwitz	99.6	119.0	109.3	656	714	685	52.1	49.7	50.9	29.2	33.5	31.4
Arnstein	98.7	107.4	103.0	455	485	470	49.2	47.0	48.1	44.1	47.1	45.6
Gersthofen	86.0	97.4	91.7	546	580	563	49.6	46.0	47.8	31.7	36.5	34.1
Mittel	93.3	106.2	99.7	524	585	555	49.5	47.2	48.3	36.6	39.0	37.8

Beschreibung der Stufen des 2. Faktors siehe Versuchsbeschreibung

Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig (LSMEANS)

Sorten	Ertrag dt/ha	Ährenzahl / m ²	TKG g	Kornzahl / Ähre
abschließende Bewertung nach drei Prüffahren				
SW Talentro	84.4	471	46.7	38.4
Modus	80.0	486	44.4	37.1
Trinidad	78.4	513	37.7	40.5
Lamberto	81.5	505	39.6	40.8
Kitaro	81.0	449	45.3	39.8
Vitalis	80.0	495	44.2	36.5
Triamant	79.3	456	44.5	39.1
Tritikon	80.1	476	44.6	37.7
vorläufige Bewertung nach zwei Prüffahren				
Benetto	84.4	478	42.9	41.1
Agrano	81.1	414	44.6	44.0
Versus	84.8	457	43.3	42.8
Trendbewertung nach einem Prüffahr				
Trimester	83.6	429	41.6	46.8
Mittel	81.5	469	43.3	40.4

2002 = Durchschnittswerte aus 8 Orten

2003 = Durchschnittswerte aus 7 Orten

2004 = Durchschnittswerte von 7 Orten

Ertragsstruktur, Sorten, dreijährig, (LSMEANS)

Sorten (Mittel nur aus Hauptsort.)	Ertrag dt/ha			Ährenzahl / m ²			TKG g			Kornzahl / Ähre		
	1	2	Mittel	1	2	Mittel	1	2	Mittel	1	2	Mittel
SW Talentro	78.7	90.1	84.4	449	494	471	46.8	46.5	46.7	37.5	39.2	38.3
Modus	74.9	85.1	80.0	466	506	486	45.5	43.3	44.4	35.3	38.9	37.1
Trinidad	74.3	82.3	78.3	493	533	513	38.6	36.8	37.7	39.1	42.0	40.6
Lamberto	77.5	85.4	81.5	485	524	505	40.3	38.8	39.6	39.7	42.0	40.8
Kitaro	76.1	85.8	80.9	416	481	449	45.9	44.7	45.3	39.8	39.9	39.8
Vitalis	74.6	85.3	79.9	479	511	495	45.3	43.1	44.2	34.4	38.7	36.6
Mittel	76.0	85.7	80.9	465	508	486	43.7	42.2	43.0	37.6	40.1	38.9

2002 = Durchschnittswerte von 8 Orten

2003 = Durchschnittswerte von 7 Orten

2004 = Durchschnittswerte von 7 Orten

Beschreibung der Stufen des 2. Faktors siehe Versuchsbeschreibung